



FORT WORTH

City of Cowboys and Culture

Pressemappe

INHALTSANGABE

FORT WORTH IM ÜBERBLICK	3
INTERESSANTE FAKTEN	3
FUN FACTS	3
ANREISE UND TRANSPORT VOR ORT	4
GESCHICHTE	4
GASTGEWERBE UND TOURISMUS	4
WETTER	5
VERANSTALTUNGS-RÄUMLICHKEITEN	5
LOKAL ANSÄSSIGE FIRMEN	5
BILDMATERIAL	6
STADTVIERTEL UND AUSGEHTIPPS FÜR BESUCHER	7
STORY IDEEN	10
KULINARISCHE GENÜSSE	10
DER WILDE WESTEN	11
SPORT ZUM ANSCHAUEN UND MITMACHEN	13
AKTIV UNTER FREIEM HIMMEL	14
MUSIK, MUSIK, MUSIK	15
NA DANN, PROST! BRAUEREIEN UND COCKTAILS	16
KUNST UND KULTUR	18
SPAß FÜR DIE GANZE FAMILIE	20
PRESSEMITTEILUNGEN	Error! Bookmark not defined.

FORT WORTH IM ÜBERBLICK

INTERESSANTE FAKTEN

- 16.-größte Stadt in den USA
- Lage: im Zentrum von Nord-Texas, direkt neben der Stadt Dallas
- Einwohner: ca. 854.000 (2017)
- Mit einem Durchschnittsalter der Einwohner von 31,5 Jahren zählt Fort Worth zu den „jüngsten“ Städten in Texas
- Die Tourismusindustrie (inkl. Hotel- und Gastgewerbe) beschäftigt derzeit 26.709 Menschen
- Anzahl der Hotelzimmer gesamt: 13.900
- Anzahl der Hotelzimmer in der Innenstadt: 3.400+
- Wirtschaftlicher Ertrag durch die Tourismusindustrie: rund zwei Milliarden US Dollar jährlich

AUSZEICHNUNGEN:

- Eine der „6 Cities to Watch in 2017“ (Conde Nast Traveler)
- Zählt zu den am meisten unterschätzten Städten in den USA (laut TravelPulse.com)
- Best of Travel - Fort Worth auf Rang 4 (Money Online)
- Zählt zu den „Top Destinations to Visit in 2018“ - (CNBC Online)
- Eine der „Destinations to Visit in 2018“ - (Newsday)

FUN FACTS

- 60 % von Amerikas Papiergeld wird in der Bundesdruckerei in Fort Worth gedruckt (Touren sind möglich).
- Das Texas Civil War Museum in Fort Worth beherbergt die größte private Bürgerkriegs-Sammlung westlich des Mississippi River.
- Fort Worth ist Heimat der ältesten Messe für Nutztiere und des ältesten Rodeos des Landes - der Southwestern Exposition and Livestock Show.
- Im Stockyards National Historic District in Fort Worth gibt es den weltweit einzigen Viehtrieb, der zweimal täglich stattfindet
- Das berühmte Gangsterpärchen Bonnie und Clyde nutzte das historische Stockyards Hotel in Fort Worth als Unterschlupf vor den Gesetzeshütern
- 1909 eröffnete in Fort Worth Zoo der erste Zoo in Texas.
- Im Stockyards Museum befindet sich die berühmte Palace Theater Glühbirne, die erstmals am 21. September 1908 hinter den Kulissen der Old Byers Oper brannte und bis zum heutigen Tag weiter Licht spendet.
- 1963 gab Präsident John F. Kennedy seine letzte öffentliche Rede in Fort Worth, bevor er nach Dallas fuhr.
- Fort Worth's Texas Motor Speedway ist eine der größten Rennsportanlagen des Landes mit knapp 155.000 Sitzplätzen.

- Mit den Trinity Trails stehen Besuchern und Einheimischen mehr als 70 Rad- und Reitwege zur Verfügung, die die Region um den den Trinity River mit dem gesamten Stadtgebiet verbinden.

ANREISE UND TRANSPORT VOR ORT

- Dallas/Fort Worth International Airport (DFW), ca. 28 km von Fort Worth entfernt, ist einer der verkehrsreichsten Flughäfen der Welt, mit durchschnittlich 1.900 Abflügen und Ankünften täglich und Flugverbindungen zu mehr als 201 Destinationen weltweit.
- Trinity Railway Express (von DFW International Airport nach Downtown Fort Worth): \$2.50
- Taxi von DFW International Airport in die Innenstadt von Fort Worth: ca. \$52
- Yellow Checker Shuttle (Airporter) von DFW Flughafen nach Downtown Fort Worth: ca. \$17
- Super Shuttle von DFW Flughafen in die Innenstadt von Fort Worth: ca. \$25
- In Fort Worth gibt es über 40 B-Cycle Bike Share Stationen, wo man sich bequem ein Fahrrad leihen kann, und mehr als 110 Kilometer Radwege
- DFW International Airport
 - Heimat von American Airlines und Tor zu Nord Amerika
 - Weitere Großstädte sind nur zwei bis vier Stunden entfernt
 - Direktflüge zu 191 Destinationen innerhalb Amerika, der Karibik, Europa und Australien

GESCHICHTE

Die Stadt wurde 1849 als Armee-Aussenposten an den Ufern des Trinity Flusses angesiedelt und war eins von acht Forts, die die Siedler vor Indianerangriffen schützen sollten. Der nicht aufzuhaltende Fortschritt half der wachsenden Siedlung zu überleben, im Gegensatz zu anderen Orten, die nach dem Weiterzug der Pioniere wieder in der Bedeutungslosigkeit versanken.

GASTGEWERBE UND TOURISMUS

- Geschätzte Anzahl von auswärtigen Besuchern in Fort Worth: 8,8 Millionen jährlich
- Wirtschaftlicher Ertrag durch Besucher in Fort Worth: \$2,3 Milliarden jährlich
- Die Tourismus Industrie beschäftigt über 22.583 Menschen in der Hotel- und Tourismusbranche
- Anzahl der Hotelzimmer: 13.477
- Anzahl der Hotelzimmer in der Innenstadt: 2.622
- Hotelsteuer: 15%; aufgeteilt in 6% (Bundesstaat) und 9% (Stadt)

- MwSt.: 8,25%

WETTER

Klima/Monat	durchschn. Höchsttemperatur	durchschn. Tiefsttemperatur
Kältester Monat: Januar	12 C	1 C
Heißester Monat: Juli	35 C	24 C

VERANSTALTUNGS-RÄUMLICHKEITEN

Fort Worth Kongresszentrum (FWCC)

- Das FWCC bietet rund 23.500 qm Ausstellungsfläche; 41 Arbeitsräume für maximale Flexibilität (mit einer Fläche von insgesamt 5.500 qm), einen 2.600 qm großen Ballsaal, eine Arena mit einer Kapazität von 13.500 Sitzplätzen sowie erweiterte Zulieferanlagen.
- Öffentliche Veranstaltungsplätze für Versammlungen im Außenbereich verbinden die Fort Worth Water Gardens mit dem neuen Haupteingang des Tagungszentrum.

Will Rogers Memorial Center

- 9.300 qm Ausstellungsfläche
- Halle mit 6.000 Sitzplätzen
- Theater mit 3.000 Sitzplätzen
- Reitzentrum mit 2.000 Arena-Sitzplätzen und 1.000 Vollmetall-Ställen
- Eine 15.800 qm große Einrichtung für Nutztiere sowie 1.000 Arena-Sitzplätze
- NEU seit 2012 – ein \$32 Millionen teures Reitsport Mehrzweckgebäude mit 11.00 hochwertigen Ställen

Cowtown Coliseum

- 2.300 Arena-Sitzplätze im Stockyards National Historic District

LOKAL ANSÄSSIGE FIRMEN

Firmen mit Sitz oder Hauptsitz in Fort Worth:

ACME Brick Company; Alcon Laboratories; American Airlines; Bell Helicopter/Textron; BNSF Railway; D.R. Horton; GM Financial; Justin Brands; Lockheed Martin Aeronautics; Pier 1 Imports; RadioShack; Williamson-Dickie; XTO Energy

BILDMATERIAL

Bildmaterial finden Sie unter folgendem Link: www.FortWorth.com/asset-request

Weitere Bilder können gerne beim Fremdenverkehrsbüro Fort Worth angefragt werden.

STADTVIERTEL UND AUSGEHTIPPS FÜR BESUCHER

In Fort Worth können Besucher eine Reihe von interessanten Stadtvierteln erkunden, die sich alle im Umkreis von nur wenigen Kilometern voneinander entfernt befinden:

Sundance Square

Downtown Fort Worth ist eine glitzernde Oase mitten in der Stadt – eine der aufregendsten und fußgängerfreundlichsten Innenstädte der Nation. Die 35 Straßenzüge des Sundance Square Distrikt mit den zahlreichen Restaurants, dem Unterhaltungsangebot, Theater, Einkaufsmöglichkeiten und großen Veranstaltungen wie dem Main Street Kunstfestival sind Treffpunkt für Einheimische und Besucher gleichermaßen. Eingebettet inmitten einer der schönsten Innenstädte der USA, liegt der neue 5.000 qm große Sundance Square Plaza. Der im europäischen Stil gestaltete Platz verfügt über eine Bühne für Konzerte und Filme, beeindruckende Wasserspiele, eine luxuriöse Zigarrenbar, Restaurants, Shoppingmöglichkeiten und vieles mehr. Highlight sind die vier zehn Meter hohen Schirme – die ersten ihrer Art in den USA - die sich auf Grund ihrer Konstruktion und eines speziellen Teflonmaterials verschiedenen Witterungsbedingungen anpassen können und so bei (fast) jedem Wetter eine tolle Zeit garantieren!

Stockyards National Historic District

Im Stockyards National Historic District ist der Alte Westen allgegenwärtig, es gibt hervorragende Angebote zum Einkaufen und Gastronomie im Texas-Stil, das ganze Jahr über wird Rodeo geboten, authentische Western Saloons, Billy Bob's Texas (die weltgrößte Honky Tonk Bar), die Texas Cowboy Hall of Fame und der weltweit einzige Viehtrieb, der zweimal täglich stattfindet. Besuchen Sie gut erhaltene historische Gebäude wie das Livestock Exchange Building und das Cowtown Coliseum, in dem das erste Hallen-Rodeo der Welt stattfand. Kauflustige können ihre Koffer mit maßgefertigten Cowboyhüten, handgemachten Stiefeln und anderen Westernartikeln füllen. Stockyards Station bietet über 25 Geschäfte sowie Kunstgalerien, eine Weinstube mit Verkostung und ein Plattengeschäft.

Cultural District

Ein paar Meilen westlich von der Innenstadt befindet sich eines der größten Künstlerviertel des Landes. Der Fort Worth Cultural District bietet fünf international anerkannte Museen in einem wunderschönen parkähnlichen Ambiente. Die Museen sind berühmt für ihre Architektur, für qualitativ hochwertige Kollektionen und Programme. Diese bemerkenswerte Ansammlung von Museen an einem einzigen Standort macht Fort Worth zu einer bedeutenden Destination für Kunstliebhaber.

Zu den Museen im Cultural District gehören das Kimbell Art Museum, das Modern Art Museum of Fort Worth, das Amon Carter Museum of American Art, das National Cowgirl Museum and Hall of Fame sowie das Fort Worth Museum of Science and History. Das Kimbell Art Museum wurde gerade einer Erweiterung im Wert von \$135 Millionen unterzogen, nach einem Entwurf des berühmten Architekten Renzo Piano. In dem neuen Renzo Piano Pavilion werden Meisterwerke aus der bestehenden Sammlung des Museums ausgestellt, darunter Stücke aus Asien, Afrika/Ozeanien sowie präkolumbische Werke und Sonderausstellungen.

West 7th District

Dieses trendige neue Viertel verbindet die Innenstadt mit dem Will Rogers Memorial Center und dem Cultural District. Entdecken Sie eine urbane Nachbarschaft mit einem ansprechenden Angebot für Besucher – und das alles kann man bequem zu Fuß entdecken. Verwöhnen Sie sich in hochwertigen Restaurants, stöbern Sie in den Boutiquen und genießen Sie das pulsierende Nachtleben.

Near Southside/Magnolia

Historische Architektur, bezaubernde Restaurants, Musikveranstaltungen und Kunstgalerien säumen die Straßen dieser Nachbarschaft südlich der Innenstadt, die noch ein echter Geheimtipp ist.

Erfreuen Sie sich an kulinarischen Highlights gezaubert aus lokalen Produkten, machen Sie eine Tour durch eine Brauerei oder Whisky-Brennerei, suchen Sie nach unverwechselbaren Kunstgegenständen oder besuchen Sie eine Show von aufstrebenden Nachwuchskünstlern der Region.

Panther Island

Nördlich von Downtown Fort Worth gelegen, begeistert Panther Island mit einem mitreißenden Unterhaltungsangebot, zahlreichen Aktivitäten und Erholung unter freiem Himmel. Hier gibt es außerdem Panther Island Pavilion, die einzige direkt am Wasser gelegene Bühne in Texas, Panther Island Brewing, das Coyote Drive-In Movie Theater, Backwoods Paddlesports und das ganze Jahr über eine Vielzahl an Veranstaltungen.

Camp Bowie District

Camp Bowie District ist eines der geschichtsträchtigsten Stadtviertel in Fort Worth. Der 30 Block große Distrikt bietet eine Reihe von Restaurants und Geschäften, darunter einige der exklusivsten Boutiquen der Stadt. Wo sich im Zweiten Weltkrieg ein militärisches Trainingscamp befand, lädt heute ein ansprechender, von Bäumen gesäumter Straßenzug mit charmanten kleinen Parks, trendigen Geschäften und gemütlichen Cafés und Restaurants zum Verweilen ein.

Texas Motor Speedway / Alliance

Nur ein kurzes Stück nördlich von Downtown gelegen, gewinnt das Sportparadies derzeit mehr und mehr an Beliebtheit : Geschwindigkeit und Adrenalin auf dem Texas Motor Speedway, nach Herzenslust einkaufen in einem der größten Geschäfte für Sport- und Outdoorbedarf in Nord-Texas und ein perfektes Ziel für Golfer mit dem DFW Marriott Hotel and Golf Club at Champions Circle.

University/TCU Area

In Fort Worth werden Ihnen mit Sicherheit tausende „Horned Frogs“ über den Weg laufen. Damit sind aber nicht die gleichnamigen Echsen gemeint, sondern die Absolventen und Fans der Texas Christian University, die den Namen ihrer Schule mit violetten Schildern, T-Shirts und Bannern in der gesamten Stadt stolz zur Schau tragen. Die im Jahr 1910 gegründete TCU zählt heute zu den schönsten und bekanntesten kleineren Universitäten des Landes. Sie liegt rund acht Kilometer vom Sundance Square in Downtown Fort Worth entfernt sowie rund 800 Meter vom Fort Worth Zoo.

STORY IDEEN

Fort Worth ist eine bunte Mixtur aus spannenden Themen, interessanten Plätzen und Sehenswürdigkeiten und noch unbekanntem Highlights. Die Stadt bietet jede Menge Raum für kreative, neue Texte und Artikel. Aufgeteilt nach unterschiedlichen Themengebieten, weckt jeder einzelne der nachfolgenden Abschnitte Lust, noch tiefer in das Thema einzutauchen!

KULINARISCHE GENÜSSE

Restaurant Row

Eine lebendige Atmosphäre und eine große Vielfalt an hochwertigen Restaurants und kulinarischen Highlights haben dem Stadtviertel Near Southside den Beinamen „Restaurant Row“ eingebracht – zu Recht. Von einem Tamale-Lokal, das weit über die Grenzen von Texas hinaus für seine Zubereitung des traditionellen meso-amerikanischen Gerichtes bekannt ist, bis hin zu einem kleinen gemütlichen Italiener, der von einem ehemaligen Geschäftsführer von Versace geführt wird, ist dieses Viertel der ultimative Ort für alle Gourmets und jene, die die kulinarische Szene der Stadt in voller Blüte erleben möchten.

Brauereien und Destillieren

Mit ihrer Vorliebe für Hochprozentiges halten die Fort Worthians nicht hinter dem Berg – warum auch? Die „Stadt der Cowboys und Kultur“ ist Heimat von Firestone & Robertson, der einzigen Whisky Destillerie in Nord-Texas, von TreyMark Black-Eyed Vodka, dem einzigen Wodka, der aus Schwarzaugenbohnen gewonnen wird, sowie von drei Craft-Beer Brauereien: Rahr & Sons Brewing Co., Martin House Brewing und Panther Island Brewing. Was will man mehr?

Barbecue im Herzen von Texas

Mitten im Herzen von Texas gelegen kennt man sich in Fort Worth natürlich aus in Sachen Barbecue. Am besten isst man sich einmal komplett durch das hervorragende Angebot der Stadt, so erhält man den besten Einblick. Ein guter Einstieg ist beispielsweise ein Besuch bei Angelo's BBQ, Cooper's Old Time Pit Bar-B-Que, Risky's BBQ oder Railhead Smokehouse.

Preisgekrönte Köche

Einige der besten Köche von Texas nennen Fort Worth ihre Heimat, darunter der bekannte Chefkoch Tim Love und die beiden preisgekrönten Köche Molly McCook und Jon Bonnell. Tipps für Besucher: das für seinen Brunch berühmte Café Modern und die Sushi Bar Little Lily Sushi.

Hier gibt es was für echte Cowboys

Reata Restaurant, Lonesome Dove Western Bistro und Bonnell's Fine Texas Cuisine sind die Top-Adressen, wenn man die typische regionale Cowboy Küche probieren möchte. Hier kann man den Geschmack des (Süd-) Westens erleben bei „Kangaroo Carpaccio Nachos“, „Pepper-Crusted Buffalo Tenderloin“ oder „Crab-Stuffed Jalapenos“.

DER WILDE WESTEN

Stockyards National Historic District

Das leise Klirren der Sporen, der Rhythmus der Hufe und das Muhen der Kühe versetzt die Besucher zurück in eine vergangene Zeit. Zweimal täglich kann man den „Cattle Drive“, den Viehtrieb der Texas Longhorn Herde von Fort Worth hier live erleben oder in einem der zahlreichen Saloons den allgegenwärtigen Geist des Wilden Westens spüren.

Fort Worth Herde

Als Erinnerung an Fort Worth' geschichtsträchtige Vergangenheit findet im Stockyards National Historic District zweimal pro Tag der „Cattle Drive“ statt, bei dem die 16 Tiere umfassende Texas Longhorn Herde die gepflasterte Exchange Avenue entlang geführt wird (11:30 Uhr und 16:00 Uhr). Echte Viehtreiber unter der Leitung von Trail Boss Kristin Jaworski machen den Cattle Drive zu einem authentischen Western Abenteuer, das man nicht verpassen sollte.

Yehaa – bereit für eine Runde Western Tanz?

Der perfekte Ort um Country-Musik und Westerntanz live zu erleben und auch selbst das Tanzbein zu schwingen ist Billy Bob's Texas – der weltgrößte Honky-Tonk. Jeden Freitag und Samstag treten hier die Stars der Country-Szene auf und heizen den Besuchern ein. Für nicht weniger gute Stimmung sorgt auch ein Besuch im White Elephant Saloon oder im Stagecoach Ballroom.

Vom Tellerwäscher zum Millionär – oder: Von Rinderbaronen und Gesetzlosen

Von reichen Rinderbaronen bis hin zu berüchtigten Gesetzlosen – Fort Worth hat alles schon gesehen. Zwei der bekanntesten Gesetzlosen der damaligen Zeit, Butch Cassidy und The Sundance Kid sollen sich im Stadtteil Hell's Half Acre herumgetrieben haben, und reiche Ölmagnaten errichteten prächtige Herrenhäuser, die bis in die heutige Zeit existieren. Im Stockyards Hotel kann man sogar genau in dem Zimmer die Nacht verbringen, in dem auch das berühmte Gangsterpärchen Bonnie und Clyde schon genächtigt hat. Auch Bonnies Originalwaffe ist hier ausgestellt.

Nahegelegene Ranches: Wildcatter Ranch, Beaumont Ranch und Tres Mesquite Ranch

Den inneren Cowboy entdecken kann man am besten auf einer der Ranches, die sich in der Umgebung von Fort Worth befinden: Wildcatter Ranch, Beaumont Ranch oder Tres Mesquite Ranch. Die Bandbreite des Angebotes reicht von luxuriösen Unterkünften bis hin zu authentischem Cowboy-Stil und bietet so für alle Wünsche und Ansprüche das Passende.

SPORT ZUM ANSCHAUEN UND MITMACHEN

Weltbekannte Sportteams ganz nah

Dem Major League Baseball Team Texas Rangers beim Heimspiel im Globe Life Park zujubeln? Ein Riesenspaß und nur 20 Minuten Fahrzeit von Downtown Fort Worth entfernt. Oder ein Football-Spiel der Dallas Cowboys live im AT&T Stadium erleben? Kein Problem! Auch ohne Auto ist es mit der TRE Bahn (Trinity Railway Express) kinderleicht, von Fort Worth nach Dallas zu fahren und sich dort ein Eishockey- oder Basketballspiel oder ein anderes großes Sportevent anzusehen.

Wer lieber in Fort Worth bleibt, für den bieten die Spiele der lokalen Sportteams eine reizvolle Alternative, bspw. Baseball mit den Fort Worth Cats oder Fort Worth Vaqueros FC oder das sehr beliebte College Football Team der TCU Horned Frogs bei denen die ganze Stadt in die Teamfarbe lila getaucht ist.

Golf

Mit zahlreichen Golfclubs und – plätzen wie dem Colonial Country Club, wo der PGA Crowne Plaza Invitational Wettbewerb ausgetragen wird, sowie der renommierten Jim McLean Golf School ist Fort Worth ein Paradies für Liebhaber des Golfsports. Die Stadt ist außerdem Heimat von „The Oven“, der Golf Research & Development Einrichtung von Sportartikelhersteller Nike, wo neue Produkte und Ausrüstungsgegenstände wie Golfschläger entwickelt und getestet werden.

NASCAR auf dem Texas Motor Speedway

Dreimal pro Jahr fahren die großen Namen der NASCAR und IndyCar Rennserien auf dem Texas Motor Speedway um den Sieg: das Duck Commander 500 Rennen, das Firestone 600 und das AAA Texas 500 Tripleheader Weekend finden auf der zweitgrößten Rennsportanlage des Landes dieser Art statt. Neben den Autorennen, die ganzjährig auf dem Programm stehen, begeistert vor allen Dingen auch das größte HD Video Board der Welt (genannt „Big Hoss“) die Zuschauer, die hiermit alle Rennereignisse in Großaufnahme hautnah mitverfolgen können.

Neue sportliche Herausforderung beim Tri Fort Worth

Tri Fort Worth, jedes Jahr im Mai. Der Triathlon findet sowohl über die volle als auch über die halbe Distanz statt.

AKTIV UNTER FREIEM HIMMEL

Trinity Trails

Das Wegesystem von bislang insgesamt knapp 65 Kilometern (Tendenz steigend), das vom gesamten Stadtgebiet aus gut erreichbar ist, lädt zum Wandern, Rad fahren, Spazieren gehen oder Joggen ein. Auch Reitwege sind vorhanden, mit vier ausgewiesenen Parkplätzen speziell für Pferdeanhänger. Rund 8.000 neue Bäume wurden entlang der Strecke gepflanzt und die meisten der 250 stadteigenen Parks sind über die Trinity Trails erreichbar.

Panther Island Pavilion

Panther Island Pavilion ist ein malerisch am Trinity River gelegener Schauplatz für Open Air Veranstaltungen und Freizeitvergnügen, mit der beeindruckenden Kulisse von Downtown Fort Worth im Hintergrund. Panther Island Pavilion beherbergt die einzige am Wasser gelegene Bühne in Texas, wo das ganze Jahr über Konzerte und Veranstaltungen stattfinden können. Ein Sandstrand bietet Zugang zum Fluss und jede Menge Aktivitäten auf und im Wasser wie Boot fahren, „Tubing“, angeln und schwimmen. Kanus, Kajaks und Paddleboards können vor Ort geliehen werden und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Natur pur

Die regionale Natur und Pflanzenwelt und auch die von exotischeren Zielen kann man im Fort Worth Nature Center & Refuge und im Fort Worth Botanic Gardens erleben. Auf rund 14 Quadratkilometern Fläche und über 30 Kilometern Wanderwegen kann man die lokale Flora und Fauna im Fort Worth Nature Center & Refuge entdecken. Auch die Fort Worth Herde ist hier zu finden und es gibt viele Angebote für Groß und Klein. In den Fort Worth Botanic Gardens begeistern mehr als 2.500 unterschiedliche Pflanzenarten und 23 speziell angelegte Gärten die Besucher und verzaubern mit malerischen Koi-Teichen und dem Duft zahlloser Rosen.

MUSIK, MUSIK, MUSIK

Panther Island Pavilion, Rockin' the River und mehr

Panther Island Pavilion ist einer der Top Veranstaltungsorte in Fort Worth für Konzerte und Festivals. Zu den Festival-Highlights, die das ganze Jahr über hier stattfinden, zählen unter anderem Rockin' the River – Live on the Trinity, das Fort Worth Music Festival, das Uptapped Fest (hier sorgen Musik und Bier für das entsprechende Festival-Feeling) und Dia de Los Toadies.

Billy Bob's Texas – der weltgrößte Honky Tonk

Country Western Legenden wie Willie Nelson und Merle Haggard sind im Billy Bob's Texas zu Hause. Tausende Fans und große Namen der Country-Szene gehören in diesem legendären Musik Club (dem größten der Welt!) seit 1980 zur Tagesordnung. Außerdem steht hier jeden Freitag und Samstag Abend Live-Bullenreiten auf dem Programm.

Und noch mehr Besucherlieblinge

Großer Beliebtheit bei den Gästen aus aller Welt erfreuen sich auch die Live Oak Music Hall & Lounge, The Aardvark, der White Elephant Saloon oder auch die Scat Jazz Lounge.

Auf den Spuren bekannter Musiker

Der bekannte Pianist Van Cliburn (1934-2013), der mehrfache Grammy-Gewinner T Bone Burnett und die Texas Country Western Legende Pat Green nannten bzw. nennen Fort Worth ihr Zuhause. An den verschiedensten Orten und bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen kann man auf den Spuren der Künstler wandeln, so beispielsweise beim Van Cliburn International Piano Competition, der regelmäßig in der Bass Performance Hall abgehalten wird oder bei Record Town, wo T Bone den Grundstein für sein musikalisches Können legte.

NA DANN, PROST! BRAUEREIEN UND COCKTAILS

Firestone & Robertson Distilling Company

Firestone & Robertson, die einzige Bourbon Destillerie in Nord Texas, die „von Hand“ arbeitet, hat ihre ganz eigene Variante des klassischen Whiskey geschaffen und begeistert besonders mit zwei individuellen Sorten: die eine ein ganz unverfälschter, konventioneller Bourbon-Whiskey, die andere ein hochwertiger, verblendeter Whiskey, der TX Whiskey. Originell: Auf allen Flaschen TX Whiskey findet sich ein Stück echtes Texas: jeder Verschluss der Whiskey Flaschen ist ein Unikat und wurde aus wiederverwertetem Stiefelleder handgefertigt.

Rahr & Sons Brewing Company

Fritz Rahr blieb der seit 1847 bestehenden Familientradition treu und folgte den Spuren seines deutschstämmigen Ur-Ur-Großvaters, als er im Jahr 2004 Rahr & Sons Brewing eröffnete. Zweimal wöchentlich werden hier Touren und Verkostungen angeboten und zahlreiche Restaurants und Bars in ganz Texas haben das schmackhafte Bier auf der Karte. Zu den beliebtesten Sorten gehören ein bayrisch inspiriertes Lagerbier namens Rahr's Blonde, ein schwarzes Lagerbier namens Ugly Pug, Texas Red, IPA Stormcloud und eines der bekanntesten Biere der Brauerei: Buffalo Butt.

Panther Island Brewing

Panther Island Brewing ist in einem historischen Gebäude an den Ufern des Trinity River zu Hause, das auf eine lange Geschichte von Brauereien zurück blicken kann. Und auch heute können sich die angebotenen Biersorten trinken lassen. Allergeez, einem hellen Weizenbier mit Texas-Honig, Kamille und Hagebutte, wird sogar eine gewisse therapeutischen Wirkung bei Allergien nachgesagt.

Fort Worth Ale Trail

Einen interessanten Einblick in die Brauereierzeugnisse von Fort Worth erhalten Besucher auf dem Fort Worth Ale Trail. Der Trail umfasst neun lokale Brauereien und das beste Bier, das in Fort Worth zu finden ist – von der kleinen Nano-Brauerei bis hin zu national bekannten Marken, die jedes Jahr etliche Liter Bier produzieren. Mit dem Fort Worth Ale Trail Passport kann man sich nicht nur in jeder der teilnehmenden Brauereien einen Stempel abholen, man findet hier auch Informationen über das jeweilige Unternehmen und die beliebtesten Biersorten.

Hochprozentiges

Cocktailspezialitäten wie French Tart oder The Painkiller locken im GRACE, während das The Usual mit Cocktails im Stile der Prohibitionszeit verführt. In der PROPER Bar kann man ganz besondere Kreationen wie den Gompail oder den Pickle-tini testen. Der TX Manhattan in der Little Red Wasp Bar wird mit lokal hergestelltem Firestone & Robertson TX Whiskey gemixt und ist schon deshalb ein Muss! Oder man beginnt mit einem flüssigen Dessert und genießt einen Bourbon Sherry Coblent Cocktail!

KUNST UND KULTUR

Kunstwerke von Weltklasse

Im Fort Worth Cultural District kann man fünf renommierte Museen an nur einem einzigen Tag problemlos zu Fuß besuchen und dabei Werke von Künstlern wie Michelangelo, Caravaggio und Andy Warhol besichtigen: das Kimbell Art Museum, das Modern Art Museum of Fort Worth, das Amon Carter Museum of American Art, das Fort Worth Museum of Science and History und das National Cowgirl Museum and Hall of Fame.

Einzigartige Museen

Die National Cowgirl Museum and Hall of Fame ist das einzige Museum dieser Art weltweit. Es widmet sich voll und ganz der Geschichte und dem Gedenken einzigartiger Frauen, deren Mut, Unabhängigkeit und Durchhaltevermögen Vorbild waren und halfen, den Amerikanischen Westen zu formen. Zu den hier vorgestellten Frauen gehören unter anderem Sandra Day O'Connor, Annie Oakley und Vera McGinnis.

Das Leben im Wilden Westen

Im Amon Carter Museum of American Art und im Sid Richardson Museum kann man die Werke der bekannten Künstler Fredric Remington und Charles Russell bewundern, die besonders für ihre Darstellungen von Wild-West-Szenerien bekannt sind. Der Eintritt ist kostenfrei!

Ein erstklassiges Unterhaltungsangebot

Die Bass Performance Hall zählt ohne Zweifel zu den schönsten Opernhäusern in den USA und ist eines der Highlights in Downtown Fort Worth am Sundance Square. In der Bass Performance Hall kann man sich unter anderem Aufführungen der Fort Worth Opera, des Fort Worth Symphony Orchestra und des Texas Ballet Theater ansehen. Auch viele Broadway Shows machen auf ihren landesweiten Tourneen einen Stopp in Fort Worth.

Hier darf gefeiert werden!

Jedes Jahr finden in Fort Worth eine Reihe großer Festivals statt, die zahllose Besucher aus dem ganzen Land anziehen. Hier ein kleiner Auszug:

Fort Worth Stock Show & Rodeo (January/February)

Fort Worth Food + Wine Festival (March/April)

Main Street Arts Festival (April)

Fort Worth Opera Festival (April/May)

Mayfest (April/May)

Fort Worth Fourth (July)

Oktoberfest (September)

Red Steagall Cowboy Gathering and Western Swing Festival (October)

Lone Star Film Festival (November)

SPAß FÜR DIE GANZE FAMILIE

Die Wildnis entdecken

Mehr als 7.000 einheimische und exotische Tiere sind im Fort Worth Zoo beheimatet. Die Möglichkeiten den Zoo zu erleben sind endlos – von Safari Touren mit Übernachtung, über Sommer- und Wintercamps bis hin zu Schnitzeljagden und Touren hinter den Kulissen gibt es hier jede Menge zu sehen und zu entdecken.

Der Wilde Westen live

Das gibt es nur in Fort Worth: Zweimal täglich wird die Fort Worth Herde die Exchange Avenue im berühmten Stockyards National Historic District entlang geführt, ein sehenswertes Spektakel. Wer noch mehr über diese weltweit einmalige Veranstaltung erfahren möchte, sollte das Cow Camp besuchen, bei denen die Viehtreiber den Besuchern allerlei Wissenswertes über die Herde und den Cattle Drive erzählen (zwischen Ende Mai und Anfang September an den Wochenenden).

Den Spaßfaktor maximieren!

Die Grapevine Vintage Railroad, die auf der historischen Cotton Belt Route zwischen Grapevine und den Fort Worth Stockyards verkehrt, beschert den Besuchern eine Fahrt mit „Puffy“, einer echten historischen Dampflokomotive aus dem Jahr 1896. Wenn „Puffy“ nicht im Einsatz ist, dann übernimmt Diesellokomotive „Vinny“ den Dienst. Die Fahrt in den viktorianischen Passagierwagen aus den 1920er Jahren ist ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie. In den Stockyards angekommen ist ein Besuch des Cowtown Cattle Pen Maze ein echter Spaß für Groß und Klein - ein hölzerner Irrgarten, ähnlich den bei uns recht verbreiteten Maislabyrinthen, aber den Pfaden der Rinder nachempfunden. Oder wie wäre es mit einer Rund Two-Step bei Billy Bob's Texas oder einem Rodeo im Cowtown Coliseum? Das Angebot ist unerschöpflich!

Hinein ins kühle Nass

Für Abkühlung bei warmen Temperaturen sorgen die Wasserspiele am Sundance Square Plaza (täglich 14-18 Uhr). Darüber hinaus bietet das Viertel jede Menge familienfreundlichen Restaurants, Geschäfte und mehr.

Geschichte zum Anfassen

Direkt gegenüber vom Fort Worth Zoo erhält man einen Einblick in das Leben in Texas im 19. Jahrhundert. Im Museumsdorf Log Cabin Village befinden sich authentische Blockhäuser, eine Schmiede, ein Schulhaus und vieles mehr.

Stockyards Adventure Pass

Der beste und einfachste Weg, den Alten Westen im Stockyards District zu erleben, ist der Stockyards Adventure Pass - mit nur einem einzigen Ticket stehen alle Möglichkeiten offen, den Wilden Westen hautnah zu entdecken. Das Angebot beinhaltet eine Stockyards Walking Tour mit einem Cowboy-Guide, ein Souvenirfoto mit dem Bullen bei Billy Bob's Texas, den Eintritt in die Texas Cowboy Hall of Fame and Stockyard Museum und eine Filmvorführung von „Spirit of the West“ über die Geschichte der Fort Worth Stockyards.

<http://www.fortworth.com/stockyardsadventure/>

Auf das Rind gekommen – Willkommen in der „City of Cowboys“

Der Stockyards National Historic District in Fort Worth, Texas ist der perfekte Ort, wenn man den Wilden Westen hautnah und authentisch erleben möchte. Hier ist der Alte Westen allgegenwärtig: zweimal täglich findet ein Cattle Drive mit Texas Longhorns statt, das ganze Jahr über wird Rodeo geboten und gut erhaltene historische Gebäude laden zu einer Besichtigung ein. Kauflustige können ihre Koffer mit maßgefertigten Cowboyhüten, handgemachten Stiefeln und anderen Westernartikeln füllen. Gastronomie im Texas-Stil und authentische Western Saloons runden das Angebot ab.

Was einst Heimat von Cowboys, Viehtreibern und Gesetzlosen war, ist heute eine der bekanntesten und beliebtesten Attraktionen in Texas. Am besten beginnt man die Tour in der Exchange Avenue, wo die von der Zeit gezeichneten Pflasterstraßen und die historische Gebäuden, Restaurants, Geschäfte und Saloons für die passende Wild-West-Atmosphäre sorgen.

Absolutes Highlight ist der Cattle Drive, der einzige Viehtrieb der Welt, der zweimal am Tag stattfindet: Echte Cowboys treiben zweimal täglich eine Herde Texas Longhorns die Exchange Avenue entlang. Jedes Details bei diesem Viehtrieb, vom Sattel bis zu den ledernen Chaps, Stiefeln und Hüten ist authentisch und historisch korrekt.

Die besten Plätze, um das Spektakel zu verfolgen: Jedes der Stockyard Station Restaurants mit Außenplätzen, entlang der East Exchange Avenue vor dem Stockyards Visitor Center oder die Rasenfläche vor dem Livestock Exchange Building. Zu allen anderen Tageszeiten kann man die Tiere in ihren Pferchen hinter dem Livestock Exchange Building besuchen und anschauen.

In dem historischen Distrikt findet außerdem jede Woche das Stockyards Championship Rodeo statt, wo man echte Cowboys und Cowgirls in der Arena mit Bullen und Wildpferden erleben kann. Authentischer kann man den Wilden Westen fast gar nicht erleben!

Für den Abend ist der Besuch bei Billy Bob's Texas Pflicht, der größten Honky Tonk Bar der Welt. Auch Anfänger oder Tanzunwillige können sich dem mitreißenden Rhythmus des Two-Step nicht entziehen – hier wird getanzt, gefeiert, gegessen und getrunken. Im Billy Bob's Texas sind außerdem regelmäßig auch die Größen der Country Musik Szene für Konzerte zu Gast.

Einen spannenden Einblick in den echten und oft auch entbehrungsreichen Alltag der Cowboys und Cowgirls erhält man im Stockyards Museum und in der Texas Cowboy Hall of Fame – ein Leben, das neben all der „Wild West Romantik“ vor allen Dingen von harter Arbeit geprägt war.

Selbstverständlich gehört zu einem Besuch im Stockyards Distrikt auch die passende Ausstattung. Eine Reihe von Geschäften wie Stockyards Station, M.L. Leddy's, Maverick Fine Western Wear and Fincher's White Front Western Wear bieten eine große Auswahl an Stiefeln, Hüten, Gürtelschnallen und was man sonst noch so braucht, wenn man sich wie ein echter Cowboy fühlen will.

<http://www.maverickwesternwear.com/>

<http://www.leddys.com/>

<http://www.fincherswhitefront.com>

Um ein typisches saftiges Texas Steak zu genießen, besucht man am besten eines der renommierten Restaurants und Steakhäuser wie Lonesome Dove Bistro, HR 3 Ranch oder Cattlemen's Steak House.

<http://lonesomedovebistro.com/>

<http://www.h3ranch.com/>

<http://cattlemenssteakhouse.com/>

Zusätzlichen Spaß für Kinder bietet der Stockyards Streichelzoo, in dem die kleinen Besucher Tiere aus nächster Nähe erleben, füttern und streicheln können. Gerade im Frühling ist auch hier „Kinderzeit“ und zahlreiche Tierbabys erfreuen die Gäste.

Die Grapevine Vintage Railroad, die auf der historischen Cotton Belt Route zwischen Grapevine und den Fort Worth Stockyards verkehrt, beschert den Besuchern eine Fahrt mit „Puffy“, einer echten historischen Dampflokomotive aus dem Jahr 1896. Wenn „Puffy“ nicht im Einsatz ist, dann übernimmt Diesellokomotive „Vinny“ den Dienst. Die Fahrt in den viktorianischen Passagierwagen aus den 1920er Jahren ist ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie.

Ebenfalls ein Spaß für Groß und Klein ist ein Besuch des Cowntown Cattle Pen Maze, ein hölzerner Irrgarten, ähnlich den bei uns recht verbreiteten Maislabyrinthen, aber den Pferchen der Rinder nachempfunden. Und keine Angst - all denjenigen, die vom rechten Weg abgekommen sind, bietet das Aussichtsdeck den rettenden Überblick!

stockyardsstation.com/attractions/the-petting-zoo

www.grapevintexasusa.com/grapevine-vintage-railroad/

www.cowntowncattlepenmaze.com/

Der einfachste Weg, den Alten Westen im Stockyards District zu erleben, ist der Stockyards Adventure Pass - mit nur einem einzigen Ticket stehen Ihnen alle Möglichkeiten offen. Das neue Angebot beinhaltet eine Stockyards Walking Tour mit einem Cowboy-Guide, ein Souvenirfoto mit dem Bullen bei Billy Bob's Texas, den Eintritt in die Texas Cowboy Hall of Fame and Stockyard Museum und eine Filmvorführung von „Spirit of the West“ über die Geschichte der Fort Worth Stockyards.

<http://www.fortworth.com/stockyardsadventure/>

Standesgemäß verbringt man die Nacht nach einem ereignisreichen Tag im Stockyards District am besten im historischen Stockyards Hotel – denn das nutzte schon das berühmte Gangsterpärchen Bonnie and Clyde als Unterschlupf vor den Gesetzeshütern. Die Bonnie and Clyde Suite, das Originalzimmer der beiden während ihres Aufenthaltes im Hotel, ist mit historischen Ausstellungstücken wie Bonnies .38 Revolver, Zeitungsausschnitten und Fotos sowie einem Gedicht, das Bonnie für Clyde schrieb, ausgestattet und sorgt so für eine authentische Atmosphäre.

<http://www.stockyardshotel.com>

Damit ein solches historisches Kleinod wie der Stockyards District erhalten bleibt, sind natürlich finanzielle Mittel nötig.

Die in Fort Worth ansässige Unternehmer-Familie Hickman, die bereits vor 30 Jahren für die Bewahrung des Stockyards National Historic District verantwortlich war, hat Pläne zur weiteren Erhaltung und zum Ausbau des Distrikts bekannt gegeben. In Zusammenarbeit mit der Immobilienagentur Majestic Realty ist die Investition von rund 175 Millionen Dollar geplant. Die Pläne schließen Gebiete mit unterschiedlichen Nutzungsmöglichkeiten und spezielle „Festival Bereiche“ mit ein.

Direkt angrenzend an das Lonesome Dove Western Bistro Restaurant und den White Elephant Saloon wird der „Marine Creek“ District eine Reihe von Restaurants und ein Hotel direkt am Wasser gelegen beherbergen. Die daran anschließenden historischen „Mule Barns“ werden um weitere Geschäfte und Restaurants erweitert. Außerdem sind zusätzliche Hotels und Möglichkeiten für Meetings und Konferenzen auf dem Gelände des früheren Swift Armor Meat Packing Betriebes im Gespräch. Die Zukunft des Fort Worth Stockyards National Historic District ist somit gesichert.

www.fortworthstockyards.org/